

01.06.2016 - 14:05 Uhr

RUAG entwickelt Nutzlastverkleidung für die Ariane 6

Zürich (ots) -

RUAG Space wird die Nutzlastverkleidungen für die nächste Generation der europäischen Trägerrakete Ariane entwickeln. RUAG und der Hauptauftragnehmer für die Ariane 6, Airbus Safran Launchers, haben einen entsprechenden Vertrag unterzeichnet, der die Entwicklung einer neuen Nutzlastverkleidung einschliesslich der Lieferung des Flugmodells für den ersten Start einer Ariane 6 im Jahr 2020 vorsieht.

Mit der Ariane 6 entwickelt die europäische Raumfahrtindustrie derzeit eine neue Familie von wettbewerbsfähigen, vielseitigen Trägerraketen, die für Europa einen autonomen Zugang zum Weltraum in den kommenden drei Jahrzehnten sicherstellen und gleichzeitig die führende Wettbewerbsposition der Ariane im kommerziellen Markt erhalten soll. Die zwei Versionen der Ariane 6 (A62 und A64) werden in der Lage sein, sowohl leichte als auch schwere Satelliten zu transportieren und somit den Anforderungen des Satellitenmarktes in optimaler Weise entsprechen. Der Erstflug der Ariane 6 ist für das Jahr 2020 geplant, bis 2023 soll dann die Startfrequenz auf bis zu zwölf Flüge pro Jahr anwachsen.

Die von RUAG Space entwickelte rund 20 Meter hohe Nutzlastverkleidung aus Kohlefaser - die so genannte Fairing - bildet die Spitze der Rakete. Sie verleiht der Ariane ihre aerodynamische Form und dient dazu, die Satelliten vor dem Start und während des Fluges durch die Atmosphäre zu schützen.

RUAG Space ist Industriepartner der ersten Stunde im Ariane-Programm. Schon beim ersten Flug einer Ariane-Rakete am 24. Dezember 1979 kam die Nutzlastverkleidung aus der Schweiz. Seitdem waren alle Ariane-Raketen ausnahmslos mit Fairings von RUAG ausgerüstet. Auch die kleine europäische Trägerrakete Vega und die amerikanische Atlas-V fliegen mit Nutzlastverkleidungen von RUAG Space.

Um ihre Position als Weltmarktführer für Nutzlastverkleidungen in Composite-Bauweise zu festigen, hat RUAG erst kürzlich ein neues Composite Center in Emmen in Betrieb genommen. Dort helfen moderne Fertigungsmethoden, die Herstellungskosten für die Fairings erheblich zu senken. "Diese Investitionen machen sich jetzt bezahlt. Mit ihnen haben wir die Voraussetzungen dafür geschaffen, dass sowohl auf der neuen US-Rakete Vulcan als auch auf der Ariane 6, Nutzlastverkleidungen von RUAG eingesetzt werden", so Peter Guggenbach, CEO RUAG Space.

Weitere Informationen: www.ruag.com/space

Kontakt:

RUAG Konzern, Jiri Paukert, Tel.: +41 79 758 47 77,
jiri.paukert@ruag.com

RUAG Space, Hendrik Thielemann, Tel.: +41 44 306 27 41,
hendrik.thielemann@ruag.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100006794/100788843> abgerufen werden.